

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. 22.

Den 28. May 1808.

Mit Königlich Sächsischem allergnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Die ersten Tage der künftigen Woche wird die hiesige evangelische Schule den gewöhnlichen Gregoriusumgang halten.

Der am 16. d. hier verstorbene Herr Land- syndikus Johann August Kunze war der Sohn weil. Hrn. Johann Gottfr. Kunze's, Domstiftssyndici allhier, und weil. Frn. Charitas Soph. August. geb. Prinzin. Nach genossener vortheilhaften Erziehung, vollbrachten fleissigen Studien und hier erfolgter Reception als Oberamtsadvokat, verehelichte er sich mit Jgfr. Soph. geb. Lorenz, der jetzt betrubten Fr. Wittwe, von welcher er 1 Sohn und 1 Tochter — beide noch ganz unerzogen — hinterläßt. Am 14. März 1806 ward er von den Herren Landständen des Markgrafthums Oberlausitz zum Landyndikus erwählt, und hat dieses Amt mit vieler Geschicklichkeit und Treue verwaltet. Er brachte sein Alter auf 37 Jahr und 10 Monate. Seine Beerdigung erfolgte am 19. auf dem Taucherkirchhofe.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 19. May. Ihre Königl. Majestät haben bey Höchstdero Leibkürassiersgarde den aus Königl. Preuß. Diensten entlassenen Fähndrich Hrn. v. Reizenstein, bey dem Regimente von Kochitski den Kammerjunker Hrn. v. Meisch zu Souslieutenants, und sowohl bey dem Regimente Prinz Friedrich August Infanterie den ehemals in

Braunschweigischen Diensten gestandenen Fähndrich Hrn. v. Egidy, als auch bey dem Infanterieregimente von Cerrini den Fähnjunker Hrn. v. Berge, zu Fähndrichs allergnädigst ernennet.

Beim Königl. Oberconsistorio zu Dresden ist vor. Mon. der Kandidat des Predigeramts, Herr Joh. Friedr. Schulze, als Pastor zu Krostau confirmirt worden.

Auf dem Gymnasio zu Görlitz ward am 20. d. der Sylversteinische Gedächtnisactus gehalten und zugleich der neue Herr Subrector, Benjamin Gotthold Weiske, instalirt. Derselbe ist den 8. August 1783 in Schulpforta geboren, studirte daselbst und in Leipzig, ward 1805 Conrector in Lützen, und nun von E. Hochedl. Magistrate zu Görlitz zu obigem Amte berufen. Nachdem die drey untersten Herren Collegen: Neumann, Mauermann und Stolz, eine Stelle aufgerückt waren, so ward vom Magistrat an die Stelle des Collaborators der Kandidat der Theologie Herr M. Friedrich Liebegott Prator, (welcher den 12. Decbr. 1777 in Dresden geboren worden, in Görlitz und Leipzig studirt hat, und nachher im Hause des Herrn Hauptmann von Zettenborn 5 Jahr Hauslehrer gewesen ist,) erwählt.

In Senftenberg starb am 3. d. Herr Leopold Gottlieb Schlipalius, Generalaccisinspector zu Finsterwalde und Senftenberg, im 45sten Jahre.

In Dresden starb am 7. d. der Königl. Sächs. Major, Herr Brentano v. Chiappone.